

Nomen

G 5

Das Nomen, auch **Namenwort, Hauptwort** genannt, gehört zu den Grundwortarten und bezeichnet **Menschen, Tiere, Pflanzen, Dinge, Begriffe** (*Gefühle, Gedanken*).

1. Begleiter:

Vor jedes Nomen kann ein Begleiter gesetzt werden:

- ▶ **bestimmter Artikel**: **der** Tisch, **die** Wolke, **das** Haus
- ▶ **unbestimmter Artikel**: **ein** Tisch, **eine** Wolke, **ein** Haus
- ▶ **Fürwörter (Pronomen)**: **unser** Tisch, **diese** Wolke, **mein** Haus

2. Genus (Geschlecht):

Der bestimmte Artikel zeigt das Geschlecht des Nomens an:

männlich	weiblich	sächlich (neutral)
der Mann	die Frau	das Kind
der Kuchen	die Torte	das Bonbon

3. Numerus (Zahl):

Die meisten Nomen kommen nicht nur im **Singular** (=Einzahl) vor, sondern bilden auch einen **Plural** (=Mehrzahl).

Manche Nomen bilden keinen Plural: Milch, Honig, Hass, Kälte, Polizei...

Andere Nomen kommen nur im Plural vor: Ferien, Eltern, Ostern, Leute, Masern...

Die Bildung von Einzahl und Mehrzahl ist in der deutschen Sprache ziemlich kompliziert und geschieht durch:

der Lehrer	die Lehrer	►	Wechsel des Artikels
der Hund	die Hunde	►	Anfügen einer Endung
das Kind	die Kinder		
die Schwester	die Schwestern		
der Mensch	die Menschen		
der Uhu	die Uhus		
der Apfel	die Äpfel	►	Bildung eines Umlautes
die Hand	die Hände	►	Umlaut + Endung

4. Kasus (Fall):

	männlich	weiblich	neutral
Nominativ 1. Fall Wer oder Was?	Der Mann läuft.	Die Frau läuft.	Das Kind läuft.
Genitiv 2. Fall Wessen?	Das Hemd des Mannes .	Die Geldbörse der Frau .	Das Spielzeug des Kindes .
Dativ 3. Fall Wem?	Das Hemd gehört dem Mann .	Die Geldbörse gehört der Frau .	Das Spielzeug gehört dem Kind .
Akkusativ 4. Fall Wen oder Was?	Ich kenne den Mann .	Ich kenne die Frau .	Ich kenne das Kind .

Das Anpassen an Kasus, Numerus und Genus bezeichnet man bei Nomen als **Deklination**. Nomen werden also dekliniert.



Merke:

Nomen schreibt man in der Regel mit **großem** Anfangsbuchstaben. Aber Vorsicht, es gibt auch Ausnahmen (Vergleiche mit Merkstoff R6)!

„-heit“, „-keit“, „-ung“, „-schaft“, „-tum“, „-nis“, „-chen“ und „lein“, schreibt man groß und niemals klein!